KÜNSTLERISCHE THERAPIEN & SPIRITUALITÄT

Tagung an der HfBK Dresden

20.-22. Oktober 2022

PERSPEKTIVEN
IMPULSE
REFLEXIONEN
INTERVENTIONEN
INTERAKTIONEN

Hf BK DD Hochschule für Bildende Künste Dresden

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

universität Witten/Herdecke

KÜNSTLERISCHE THERAPIEN & SPIRITUALITÄT

Welche Bedeutung hat Spiritualität in den Künstlerischen Therapien?
*Diese Frage wird von Expert*innen wissenschaftlich, diskursiv und mit künstlerischen Medien beleuchtet und auf der Grundlage von Ergebnissen aus einer internationalen Studie diskutiert.*

TAGUNGSABLAUF
20.– 22.10.2022 | HfBK DRESDEN

Donnerstag, 20.10.2022

BEGRÜSSUNG 16.30 Uhr - 16.45 Uhr
Rektor der HfBK Dresden

16.45 Uhr - 18.00 Uhr
▸ PERSPEKTIVEN

zu Künstlerischen Therapien und Spiritualität und Ergebnisse einer Internationalen Studie (Vorträge je 20 Minuten)

Prof. Dr. Alexandra Hopf
Transformation - Ungewissheit und Wandel in Spiritualität und Kunsttherapie

Prof. Dr. Arndt Büssing
Bedeutung der Spiritualität als Ressource – Definitionen, Messverfahren und Befunde

Prof. Johannes Junker
Ethische Dimensionen zu den Grenzerfahrungen des Lebens in den Künstlerischen Therapien

▸ UMTRUNK 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Freitag, 21.10.2022

▸ IMPULSE 9.00 Uhr - 10.10 Uhr

Spiritualität in den Künstlerischen Therapien - Möglichkeiten und Grenzen (Vorträge je 20 Minuten)

Mandy Carr – Vortrag I 9.00 Uhr - 9.20 Uhr

Religion, Spiritualität und Dramatherapie

Zeigen Dramatherapeut*innen und Patient*innen ihre spirituelle Identität in der Therapie? Mit Hilfe phänomenologischer und dramabasierter Forschungsmethoden wird dies untersucht. Dabei wird auf Ethik und Konzepte des brasilianischen Theaterpraktikers Augusto Boal zurückgegriffen.

Prof. Dr. Eckhard Frick – Vortrag II 9.25 Uhr - 9.45 Uhr

Spiritual Care als psychotherapeutische Orientierung?

Inwiefern hat der künstlerische Ausdruck in der Therapie eine spirituelle Dimension? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus? Die Inhalte des Vortrages werden im Workshop fortgeführt.

Prof. Dr. Lydia Maidl – Vortrag III 9.50 Uhr - 10.10 Uhr

Potenziale für die transkulturelle und transreligiöse Begleitung von Menschen in Krankheit und Krise

Glaube und Religion sind für Menschen nicht-westlicher Kulturen eine Copingstrategie. Für diese Menschen ist Spiritualität ein Anker für das Bewältigen von Traumata. Gleichzeitig besteht eine Scheu, diese in die Therapie einzubeziehen. Welches Potenzial haben die Künste, transkulturell spirituelle und religiöse Ressourcen zu erschließen?

▸ KAFFEEPAUSE 10.10 Uhr - 11.00 Uhr

▸ REFLEXIONEN 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

*Mit künstlerischen Medien Impulsvorträge reflektieren! wahlweise je maximal 30 Teilnehmer*innen (Workshops 60 Minuten)*

POESIE: Prof. Kerstin Hof – Workshop I

Poetic Digest

Einladung zum kreativen ‚Safe Space' für Geist, Leib und Seele: Freewriting, freie Bewegung zu Musik und visuelles Skizzieren kommen in dieser intermedial-poetischen Werkstatt zum Einsatz, um einen Resonanzraum zu ermöglichen. Am Ende stehen termporäre poetische Verdichtungen als ‚individual and common poetic spirit'.

MUSIK: Prof. Dr. Dorothea Muthesius – Workshop II

In einen gemeinsamen Klang kommen. Gedanken in Klänge umformen.

Vom Denken ins Hören. Vom Sprechen ins Klingen. Musikinstrumente und Stimme als Ausdrucksmittel für Stimmungen. Denkmotive in Klangbilder transformieren.

KUNST: Prof. Hildrun Rolff – Workshop III

sichtbar / unsichtbar - forming the unknown

Motive, Fragen und Ideen aus den Vorträgen entwickeln sich im praktischen Gestalten. Das künstlerisch Gestaltgebende als offenes Befragungstool und als Repräsentanz ermöglicht es, das künstlerische Material als Reflexionsinstrument zu nutzen. Dabei können kollektive und individuelle Positionen sichtbar werden.

PSYCHODRAMA: Prof. Dr. Eckhard Frick – Workshop IV

Die drei Phasen des klassischen Psychodramas (Anwärmen - Spielphase - Sharing / Auswertung) bieten sich für den künstlerischen Ausdruck an. Der Akzent liegt auf der Gruppe als Museumsbesucher*innen und als gesamtes Kunstwerk.

▸ SCRAPBOOKS 12.00 Uhr - 12.30 Uhr

*Jede*r Tagungsteilnehmer*in erhält ein Scrapbook, das sie*er mit Linien, Farben, Collagen und poetischen Texten, bezogen auf die Tagung füllen kann. Dafür stehen Tische mit Farben, Papieren und Stiften zur Verfügung.*

▸ MITTAGESSEN 12.30 Uhr - 14.00 Uhr

▸ INTERVENTIONEN 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Mit Interventionen Künstlerische Therapien und Spiritualität thematisieren!

*Je 20-minütige Kurzworkshops rotierend mit 10-minütigen Pausen / je maximal 30 Teilnehmer*innen (14-14.20 Uhr, 14.30-14.50 Uhr, 15-15.20 Uhr, 15.30-15.50 Uhr)*

Mandy Carr – Theatertherapie und Spiritualität

Religion, Spiritualität und Dramatherapie

Es werden menschliche Skulpturen erstellt. Sie verwandeln sich dabei vom*von der Schauspieler*in zur*m Zuschauer*in (beobachtende*r Schauspieler*in). Die Erfahrung wird mit Hilfe von ‚flüssigen Gruppenskulpturen' und Diskussionen zusammengefasst. Der Ansatz ist phänomenologisch. *(englischsprachig)*

Prof. Hildrun Rolff – Kunsttherapie und Spiritualität

sichtbar / unsichtbar - in touch with

Die vorgestellte Intervention, bestehend aus Farb-, Form- und projektiven Imaginationstechniken, fokussiert auf hilfreich erlebte Kräfte. Dabei spielen religiöse, spirituelle und intime Bezüge eine Rolle, die über den Alltag hinaus reichen. Gestalten mit Farben, Formen und Imaginationen ist dabei eine lebendige Schutzkraft in Notsituationen. Es werden Praxisbeispiele vorgestellt.

Prof. Dr. Dorothea Muthesius – Musiktherapie und Spiritualität

Gott ist Musik.

Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit Dir anzufangen (Augustinus). Gott ist Musik (Hildegard von Bingen). Hören, Bewegen und Gestalten von Klängen bieten Resonanzen zum Spirituellen. Grundlage ist ein ökumenisches Lied sein: ‚Großer Gott, wir loben dich' oder ‚Amazing Grace'.

Prof. Kerstin Hof – Poesietherapie und Spiritualität

Poetic Spirtuals

Geist-, Spirit-, Sinnsuche und Sprache sind untrennbar miteinander verbunden. Die Entstehung der Poesie ist voller Beispiele spiritueller Sprache, wie Anrufungen, Gebete und Lobpreisungen. Spirituelle Dimensionen gestalteter Sprache finden sich u.a. in der Theopoesie von Dorothee Sölle und den ‚spirituals' afroamerikanischer Gottesdienstkultur. Dieser Workshop lädt ein, in diese Sprachpraxis mit eigenem Lesen und Schreiben einzutauchen.

▸ PAUSE, GESPRÄCHSZEIT & ZEIT FÜR SCRAPBOOKS 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

▸ FORUM & IMPRESSIONEN DES TAGES 17.30 Uhr - 18.00 Uhr

Prof. Dr. Alexandra Hopf & Studierende des Aufbaustudiengangs KunstTherapie Dresden

▸ BUFFET 18.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag, 22.10.2022

▸ REFLEXIONSRÄUME 9.00 Uhr - 10.00 Uhr

*wahlweise je maximal 30 Teilnehmer*innen*

Moderator*innen:

1. Prof. Dr. Alexandra Hopf 2. Prof. Dr. Arndt Büssing 3. Prof. Johannes Junker

▸ KAFFEEPAUSE 10.00 Uhr - 10.30 Uhr

▸ FORUM 10.30 Uhr - 11.30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Torsten Hoke

▸ KAFFEEPAUSE 11.30 Uhr - 11.45 Uhr

▸ FEEDBACKTHEATER 11.45 Uhr - 12.45 Uhr

Moderation: ***Katrin Röhlig***

Die Erfahrungen während der Konferenz werden mit allen Teilnehmer*innen auf die Bühne gebracht. Das Erlebte wird verkörpert und Eindrücke werden durch Spielszenen gemeinsam gestaltet. Das Improvisationstheater entsteht aus dem Nichts und lässt aus der Spontanität der Teilnehmer*innen Szenen entstehen.

▸ FORUM UND VERABSCHIEDUNG 12.45 Uhr - 13.15 Uhr

Prof. Dr. Alexandra Hopf, Prof. Johannes Junker, Prof. Dr. Arndt Büssing

ausführlichere Informationen unter: hfbk-dresden.de/spiritualitaet

Veranstaltungsort:

Räume der Hochschule für Bildende Künste Dresden
Güntzstraße 34, 01307 Dresden

Veranstaltungszeit:

20. –22.10.2022

Tagungsgebühr

180 € / erm.: 130 €

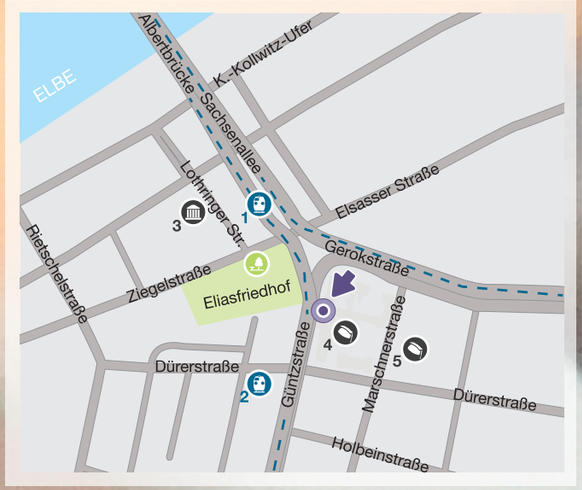
Frühbucher*innen bis 30.04.2022: 160 € / erm.: 110 €

Anmeldungen per E-mail an:

spiritualitaet@hfbk-dresden.de

Die Anmeldungen werden nach Eingang der Teilnahmegebühr auf das Konto per E-mail bestätigt.

Verwendungszweck: 1237.0106.1984 - Spiritualität (Bitte unbedingt angeben!)
Konto-Inhaber: Hauptkasse Sachsen
Kto-Nr.: 3155 8250 05 BLZ: 850 50 300
IBAN: DE06 8600 0000 0086 0015 19 BIC: MARK DEF1 860
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank



Linie 6 & 13 **1:** HS Sachsenallee **2:** HS Dürerstraße
3: Landgericht Dresden **4:** HfBK Dresden | Standort Güntzstraße
5: Evangelische Hochschule Dresden

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes